Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 96 (1978)
Heft: 51/52: SIA-Heft, 6/1978: Ingenieurbiologie - Methoden und Anwendungen

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

informationen SIA

SIA Generalsekretariat Selnaustrasse 16 Postfach 8039 Zürich Telephon (01) 201 15 70

Delegiertenversammlung des SIA

Unter der Leitung von Präsident Aldo Realini fand am 25. November 1978 die Delegiertenversammlung des SIA statt. Es nahmen 177 Delegierte der 19 Sektionen und 11 Fachgruppen teil.

Ernennung von Prof. M. Cosandey zum Ehrenmitglied des SIA

Die Versammlung ernannte den Präsidenten des Schweizerischen Schulrates, Prof. Maurice Cosandey, zum Ehrenmitglied unseres Vereins. Diese Würdigung ist eine Anerkennung seiner grossen Verdienste um das Ingenieurwesen, den Beruf des Ingenieurs und die Förderung der Ausbildung. Als Ingenieur war Prof. Cosandey vorerst in leitenden Stellungen in Bauunternehmungen tätig. 1951 erfolgte seine Wahl zum Professor an der EPUL. 1963 wurde er zum Direktor der Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne ernannt. Er war an der Überführung der EPUL in die ETH Lausanne massgebend beteiligt. Seither leitete er als Präsident der ETH Lausanne diese Schule mit grosser Umsicht. Seine Wahl zum Präsidenten des Schweizerischen Schulrates ist die Fortsetzung der erfolgreichen Karriere.

Prof. Cosandey hat auch im SIA leitende Chargen ausgeübt: er war Mitglied wichtiger Kommissionen, Präsident der Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau (FBH) und gehörte dem Central-Comité des SIA von 1951 bis 1964 an. Prof. Cosandey hat auch seither mit dem SIA stets enge Verbindungen unterhalten. Wir sind stolz, dass ein Mitglied die wichtige Funktion des Präsidenten des Schweizerischen Schulrates inne hat.

Verwendung des Ertragsüberschusses 1977 / Budget und Beiträge 1979

Der Verwendung des erfreulichen Ertragsüberschusses 1977 entsprechend dem Antrag des Central-Comité wurde zugestimmt. Der Ertragsüberschuss ist im wesentlichen auf das Erscheinen einiger wichtiger Normen zurückzuführen.

Das Budget für das kommende Jahr sieht Erträge und Aufwendungen in der Grössenordnung von 3 Mio Franken vor. Es ist ausgeglichen. Mitgliederbeitrag für Einzelmitglieder und Bürobeitrag bleiben gegenüber 1978 unverändert. Der Beitrag des Einzelmitglieds an den Zentralverein beträgt Fr. 60.–; der Bürobeitrag, inkl. Eintragung im SIA-Verzeichnis der Projektierungsbüros, wurde wie folgt beschlossen:

Grundtaxe Fr. 200.–

plus Beitrag in Promille der AHV-pflichtigen Lohnsumme nach folgender Skala:

für die ersten 10 Mio	1,0 Promille
für die nächsten 5 Mio	0,8 Promille
für die nächsten 5 Mio	0,6 Promille
für die nächsten 5 Mio	0,4 Promille
für Lohnsummen über 25 Mio	0,2 Promille

Neuüberprüfung der Ordnung für Studienaufträge an mehrere Architekten (SIA-Ordnung 156)

Die Delegiertenversammlung vom November 1977 hatte eine neue Ordnung für Studienaufträge an mehrere Architekten genehmigt. Nachdem dieser Beschluss teilweise stark kritisiert wurde, hatte das Central-Comité die Inkraftsetzung aufgeschoben und die Angelegenheit der Delegiertenversammlung vom 25. November 1978 erneut unterbreitet. Vorerst war zu entscheiden, ob die Ordnung ohne Nennung der opponierenden Institutionen trotzdem in Kraft zu setzen sei. Die Delegierten beschlossen einhellig, auf die Inkraftsetzung zu verzichten. Die 1977 genehmigte Ordnung darf somit nicht angewendet werden. Die Delegiertenversammlung beschloss aus mehreren Anträgen, dass die Sache an die Kommission 156 zurückzuweisen sei, wobei diese unter Beizug von Vertretern der Honorarkommission 102 und der Wettbewerbskommission 152 bis spätestens nächstes Jahr eine neue Vorlage ausarbeiten soll. Dieser Entscheid wurde der Delegiertenversammlung erleichtert, weil die eingeleiteten Kontakte zwischen den Befürwortern und Opponenten der im letzten Jahr beschlossenen Vorlage zeigen, dass sich konkrete Lösungsmöglichkeiten abzeichnen und eine Übereinstimmung in den strittigen Punkten offensichtlich gefunden werden kann. Demnach wird an der Delegiertenversammlung vom Juni 1979, spätestens aber an derjenigen vom November 1979, eine Vorlage zu unterbreiten sein. Unbestritten war ferner, dass im Rahmen der Gesamtrevision der Honorarordnung 102 die Sache definitiv zu regeln ist.

SIA-Norm 161 «Stahlbauten» und SIA-Norm 230 «Stahlbauten, Leistung und Lieferung»

Die Stahlbaunorm wurde 1974 einer Totalrevision unterzogen. Dabei wurden die neuesten Erkenntnisse in Materialwahl, Berechnung und Bemessung sowie Ausführung von Stahlbauten berücksichtigt. Neu sind unter anderem: Das Konzept mit Lastfaktoren, die plastische Bemessung sowie Regelungen über das überkritische Beulen, die Stabilität, die Blechträger, die Verbindungen und die Ermüdung.

Im Anschluss an die Neufassung der SIA-Norm 118 «Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten» (1977) ist auch die bisherige SIA-Norm 144 «Bedingungen und Messvorschriften für Hochbaukonstruktionen aus Stahl» (1964) überarbeitet worden. Inhalt und Text wurden der neuen SIA-Norm angepasst. Im Sinn einer klaren Trennung zwichen Vertragsbedingungen einerseits und technischen Regeln anderseits wurden in der neuen SIA-Norm 230 alle technischen Bedingungen weggelassen; dieselben finden sich in der SIA-Norm 161.

Diese beiden neuen Normen fanden die einhellige Zustimmung der Delegierten.

SIA-Norm 177 «Mauerwerk»

Zweck der Revision der bisherigen Norm aus dem Jahr 1965 war es, Neuentwicklungen wie z.B. Backsteine mit modularem Format, neue Kalksteinqualitäten, Mörtelzusätze zu berücksichtigen sowie die Bemessung aufgrund neuer Forschungsergebnisse zu ergänzen rsp. zu modifizieren. Ferner sind die bereits bewährten Prüfvorschriften und -methoden aufgenommen worden. Ebenfalls neu wurden die vorfabrizierten Mauertafeln aus Backstein berücksichtigt.

Genehmigung der Teilrevision der Statuten der Sektion Jura

Die Sektion Jura hat an ihrer Generalversammlung eine Teilrevision der Statuten vorgenommen. Sie betrifft die Durchführung der Generalversammlung, die Wahl der Vorstandsmitglieder sowie die Konstitution des Vorstandes. Die Statutenänderung steht nicht im Gegensatz zu den Statuten des Zentralvereins und wurde einstimmig genehmigt.

SIA-Tag 1981

Die Sektion Baden hat den SIA eingeladen, den übernächsten SIA-Tag in Baden abzuhalten. Als Datum wurde der 22./23. Mai 1981 in Ausicht genommen.

Der SIA-Tag 1979 findet bekanntlich am 15./16. Juni 1979 im Wallis statt.

Ermittlung der Soll-Arbeitszeit für das Jahr 1979

Wie in früheren Jahren zeigen wir anhand der nebenstehenden Aufstellung, wie die Soll-Arbeitszeit in einem Geschäftsbetrieb ermittelt wird. Das Beispiel für das kommende Jahr ist typisch für einen Betrieb in der Stadt Zürich. Wir gehen von der Annahme aus, dass am Freitag nach Auffahrt und in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr nicht gearbeitet und die dadurch ausfallende Arbeitszeit durch Überstunden vorgeholt wird.

Das nebenstehende Formular C ist eines von 12 Administrativ-Formularen, die im Format A4 im *«SIA-Administrativ-Ordner»* enthalten sind. Diese Formulare dienen folgenden Zwecken:

A Stunden-Rapport
B Regie- und Teilleistungsrapport
C Soll-Arbeitszeit (wie abgebildet)
D Arbeitsstatistik
E Spesenrapport (Maschinenauswertung)
F Spesenrapport (Handauswertung)
G Spesensammelrapport (Handauswertung)
H Auftragskontrolle
K Ermittlung Kalkulationsbasis
L Ermittlung Gemeinkosten
M Ermittlung Selbstkosten – Stundensatz pro Mitarbeiter
N Chefzahlen

Diese Formulare können auch einzeln bezogen werden zu den folgenden Preisen:

Einzelpreis pro Sorte	Fr. –.25
(SIA-Mitglieder	Fr. –.20)
– bei Bezug von 100 Exemplaren und mehr	Fr. –.20
(SIA-Mitglieder	Fr. –.17)
– bei Bezug von mind. 500 Ex.	Fr. –.18
(SIA-Mitglieder	Fr. –.15)

Der gesamte «SIA-Administrativ-Ordner» gilt als Nachschlagwerk für Planungs- und Projektierungsbüros. Er umfasst eine Sammlung aller Publikationen des SIA für die administrative Tätigkeit. Sein Preis: Fr. 350.– (für SIA-Mitglieder Fr. 210.–).

Verlangen Sie bitte die vollständige Preis- und Bestell-Liste beim SIA-Generalsekretariat.

SIA Selnaustrasse 16, Tel. 01/201 15 70, 8039 Zürich

BEISPIEL

Soll-Arbeitszeit für das Jahr 19 79 / Temps théorique pour l'année 19 79 — Normalarbeitszeit: – per Woche / Temps normal de travail: – par semaine: 42,5 – per Tag / – par jour: 8,5 — **Form. C**

Monat / Mois	Brutto Arbeitszeit / Temps brut de travail		Bezahlte und zu kompensierende Stunden und Feiertage / Jours fériés payés et heures à compenser			Kompensation / Compensation		Soll-Arbeitszeit / Heures théoriques
	Tage / Jours	Stunden / Heures	Feier- und Freitage / Jours fériés	Bezahlte Std. / Heures payées	Zu komp. Stunden / A compenser	Kompensationsanlass / Motif de la compensation	Stunden / Heures	Stunden / Heures
Januar / Janvier	23	195,5	1.Neujahrstag 2.Berchtoldstag	8,5 8,5			3,5	182
Februar / Février	20	170					3	173
März / Mars	22	187					3	190
April / Avril	21	178,5	12.Gründonnerst. 13.Karfreitag 15.Ostermontag 23.Sechseläuten	1,0 8,5 8,5 4,25			3,75	160
Mai / Mai	23	195,5	1.Mai 23.Mittw.v.Auff. 24.Auffahrt 25.Freitag n.A.	8,5 1,0 8,5	 8,5		3	172
Juni / Juin	21	178,5	4.Pfingstmontag	8,5			2	172
Juli / Juillet	22	187					4	191
August / Août	23	195,5	1.August	8,5			3	190
September / Septembre	20	170	10.Knabenschiess.	4,25			2,25	168
Oktober / Octobre	23	195,5					3,5	199
November / Novembre	22	187					2	189
Dezember / Décembre	21	178,5	24.Nachmitt.frei 25.Weihnachten) 26.Stephanstag 27.*) 28.*) 31.Nachm.frei	17	4,5 17 4,5		1,5	137
Total	261	2218,5		95,5	34,5		34,5	2123

10/75

Fachgruppe für das Management im Bauwesen (FMB)

Gründungsversammlung am 30. August 1978

Als 11. Fachgruppe des SIA wurde am 30. August 1978 im Kursaal Bern die Fachgruppe für das Management im Bauwesen (FMB) gegründet. Als Präsident bis zur ersten Generalversammlung wurde Gilbert Rey, ing. civil SIA, Teilhaber eines Ingenieurbüros in Lausanne, gewählt. Der Vorstand besteht aus 13 Mitgliedern, wovon zwei Vertreter des Central-Comités sind. – Wie kam es zur Gründung dieser Fachgruppe und welches sind ihre Ziele?

Problemstellung

Die heutige Wirtschaftslage im allgemeinen und die Situation in den Projektierungsbüros im besonderen, rufen nach einer breiten und vertieften Information der Büroinhaber und führenden Kader im Bereich der Geschäftsleitung und des Managements von Bauprozessen. Diese Forderung hatte den SIA dazu bewogen, die Gründung einer Fachgruppe für das Management im Bauwesen zu fördern. Sie soll jene Fachleute umfassen, welche ein besonderes Interesse haben für Fragen der internen Führung eines Büros sowie für Managementprobleme auf der zwischenbetrieblichen Ebene bei der Verwirklichung eines Bauvorhabens.

Ziele

Die Zielsetzung der neuen FMB ist im Reglement definiert, das am 26. Juni 1977 von der Delegiertenversammlung des SIA genehmigt wurde. Die Ziele können wie folgt zusammengefasst werden: Optimale

Vorbereitung, Projektierung, Ausführung und Nutzung von Bauvorhaben hinsichtlich Qualität, Kosten und Termine durch die Anwendung neuer Erkenntnisse und Hilfsmittel des Projektmanagements. Im weiteren Förderung einer wirksamen und rationellen Leitung der projektierenden Betriebe, um das Image und die Leistungsfähigkeit des Berufsstands der Ingenieure und Architekten zu heben.

Mittel

Die FMB richtet sich an die Kader von Projektierungs-, Leitungs- und Ausführungsorganen sowie an private und öffentliche Bauherrschaften, Finanzgeber und Benutzer, und versucht, einfache und praxistaugliche Lösungen für die täglichen Probleme der Projektabwicklung und der Geschäftsführung zu formulieren.

Die FMB will ihren Mitgliedern laufend aktuelle Informationen aus allen Bereichen vermitteln, welche die Zielsetzung der Fachgruppe berühren, und entsprechende Möglichkeiten zur Weiterbildung organisieren.

Der Aufgabenbereich und das Arbeitsprogramm der FMB sind in einer zweisprachigen (D + F) Broschüre «FMB / Was will diese neue Fachgruppe?» im Detail niedergelegt, die beim SIA-Generalsekretariat bezogen werden kann.

Referate der Gründungsversammlung

Im Rahmen der Gründungsversammlung referierten sieben Fachleute über Teilprobleme des Projekt- und Büromanagements wie folgt:

- Gestion dans la direction de projets, vue par le maître d'ouvrage (B. Meuwly, architecte de la Ville, Lausanne)
- Managementprobleme in der Bauindustrie (V. Losinger, Präs. und Del. des VR der Losinger AG, Bern)
- Projektdefinition und Vorbereitungsphase (E. Ruosch, Partner von Brandenberger + Ruosch AG, Zürich)
- Ablaufplanung, Termin- und Kostenkontrolle (U. Müri, Geschäftsleiter Techdata AG, Bern)
- Coûts dans les bureaux d'études (Ch. Bader, associé de Réalini + Bader, ing. cons. S.A., Epalinges)
- Projektierungsbüro im Rahmen der schweizerischen Bauwirtschaft (F. Berger, Präsident des VR der Emch + Berger AG, Bern)
- Rôle et devoirs du maître de l'ouvrage (R. Schäublin, architecte de la maison Nestlé S.A., Vevey).

Die Referate der Herren Losinger und Ruosch sind bereits im Heft 46, dasjenige von F. Berger ist in Nr. 47 der Schweiz. Bauzeitung erschienen. Das Referat von U. Müri folgt demnächst. Die drei Vorträge in französischer Sprache sind in den Heften 24 und 26 des Bulletin Technique de la Suisse Romande veröffentlicht worden.

Beitritt und Beiträge

Die Mitgliedschaft kann durch Mitteilung an das SIA-Generalsekretariat beantragt werden. Hier können auch die Unterlagen über die Fachgruppe angefordert werden. Die Mitgliederbeiträge sind für 1979 wie folgt festgelegt worden:

Einzelmitglieder: Fr. 20.–
Kollektivmitglieder: Fr. 500.–

Gesamtverkehrskonzeption im Spannungsfeld von Raumplanung und Umwelt

Informationstagung FRU-SVIA am 2. Februar 1979 in Lausanne

Zielsetzung

Diese Tagung wird von der SIA-Fachgruppe für Raumplanung und Umwelt (FRU) zusammen mit der SVIA – Sektion Waadt des SIA – organisiert.

Vor einigen Monaten hat die eidgenössische Kommission für die Gesamtverkehrskonzeption ihre Arbeiten abgeschlossen und den Schlussbericht veröffentlicht. Der Bericht enthält die Grundzüge einer umfassenden schweizerischen Verkehrspolitik, wie sie in nächster Zeit verwirklicht werden soll. Der Bundesrat beabsichtigt, noch vor Ende 1978 ein Vernehmlassungsverfahren bei Kantonen und interessierten Kreisen zu eröffnen.

Die Tagung will in erster Linie die Grundzüge der neuen Verkehrspolitik und Planung aufzeigen. Anhand von vier Referaten, gehalten von kompetenten Fachleuten, sollen die komplexen Zusammenhänge erläutert und anschliessend in einer Podiumsdiskussion konkretisiert werden.

Im Anschluss an die Tagung, am Samstag, 3. Februar, findet eine geführte Besichtigung der Bauten der ETHL in Ecublens statt.

Themen und Referenten

Gesamtverkehrskonzeption im Spannungsfeld von Raumplanung und Umwelt (Nationalrat Dr. A. Hürlimann, Präsident der GVK-Kommission).

Les transports routiers, remise en question? (R. Rivier, Prés. de l'Union professionnelle suisse de l'automobile)

Vom Sinn nationaler Konzepte (H. Marti, Architekt und Planer).

Le rôle des transports en commun (R. Desponds, Prés. de la Direction générale des CFF).

Zeit und Ort

Freitag, 2. Februar, 10.15 bis etwa 17.00 h, in der Aula ETHL, Lausanne.

Samstag, 3. Februar, 09.15 bis etwa 11.15 h, in der ETHL, Ecublens (Treffpunkt Bahnhof Lausanne um 08.55 h).

Teilnehmergebühren

Fr. 40.– für FRU oder SVIA-Mitglieder
Fr. 50.– für SIA-Mitglieder
Fr. 70.– für Nichtmitglieder
Fr. 25.– für Mittagessen, Kaffee und Getränke

Anmeldung

Verlangen Sie das Programm mit Anmeldeunterlagen bei der SVIA, Case postale 944, 1001 Lausanne, Tel. 021/363421. Die SIA-Mitglieder erhalten es direkt zugestellt.

Neue Energiequellen

Weiterbildungskurs der FII-Zürich im Januar–März 1979

Zielsetzung

Der Kurs, organisiert von der Sektionsgruppe Zürich der SIA-Fachgruppe der Ingenieure der Industrie (FII), will eine Übersicht über die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten zur Nutzung und Speicherung von Energie aus konventionellen und alternativen Quellen geben.

Ort und Zeiten

An der ETH Zürich, Hörsaal E 5, Hauptgebäude, an fünf Vortragsabenden: 15. und 29. Januar / 26. Februar / 12. und 26. März 1979, jeweils Montag 17.15 bis etwa 19.00 h.

Themen und Referenten

1. *Übersichtsreferat* (P. Krafft, dipl. Ing. ETH, Präs. Schweiz. Nationalkomitee der Welt-Energie-Konferenz, Dir. Elektrowatt AG, Zürich).

2. *Kernenergie* (Dr. H. R. Lutz, Dir. Kernkraftwerk Mühleberg).

3. *Übertragung und Speicherung von Energie* (Assoc. Prof. Dr. M. Taube, Lehrbeauftragter ETHZ, EIR, Würenlingen).

4. *Die direkte und indirekte Nutzung der Sonnenenergie* (Prof. Dr. P. Suter, Institut de thermique appliquée, EPF Lausanne).

5. *Politische Aspekte der Energiefrage* (Dr. E. Kiener, Dir. des Eidg. Amtes für Energiewirtschaft, Bern).

Unkostenbeitrag

Fr. 45.– für SIA-Mitglieder
(Fr. 10.– für Einzelvortrag)
Fr. 70.– für Nichtmitglieder
(Fr. 15.– für Einzelvortrag)
einschliesslich Kurzfassungen der Vorträge.

Auskunft und Anmeldung

Verlangen Sie das Programm mit Anmeldekarte beim SIA-Generalsekretariat.

Terminkalender 1979/1980

Januar

16.	Zürich	VLP, Schweiz. Vereinigung für Landesplanung: Tagung «Gut planen, wohnlich bauen»
25.	Bern	**SIA-Fachgruppe für Arbeiten im Ausland (FAA):** Séminaire «Relations avec le monde arabe»
26.–29.	Lausanne	FACT 79: Forum architecture communication territoire

Februar

2./3.	Lausanne	**SIA-Fachgruppe für Raumplanung und Umwelt, FRU:** Tagung «Generalverkehrskonzeption»
20.–25.	Basel	Swissbau
20./21.		Schweiz. Baumeisterverband: a.o. Delegiertenversammlung
28.1.–2.3.	Zürich	ETHZ Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie + Schweiz. Wasserwirtschaftsverband: Internationale Fachtagung über Umbau und Erweiterung von Wasserkraftanlagen

März

6.–9.	Birmingham	6th International Conference POWTECH 79
12.–16.	London	International Symposium Tunnelling 79
15.	Lausanne	**SIA-Präsidenten-Konferenz**
28.3.–1.4.	Frankfurt a/M	Internationale Fachmesse Sanitär-Heizung-Klima «ISH 79»
30.		Forum Helveticum: Delegiertenversammlung
30.		VSA, Verband Schweizerischer Abwasserfachleute: Hauptmitgliederversammlung
30./31.	Zürich	**SIA-Fachgruppe für Untertagbau, FGU:** Studientagung «Gefrierverfahren» mit anschl. Besichtigung der Baustelle des Milchbucktunnels
31.	Zürich	**SIA-Fachgruppe für Untertagbau, FGU:** Generalversammlung

April

3.–6.	London	Third international Symposium on Distillation (The Institution of chemical Engineers)
4.	Zürich	**SIA-Fachgruppe für Raumplanung und Umwelt, FRU:** Generalversammlung mit Exkursion
8.–11.	Montreux	European Symposium «Computer Applications in Chemical Engineering» (unter dem Patronat u.a. des SIA, Fachgruppe für Verfahrens- und Chemieingenieurtechnik)
25.–27.	Berlin	Deutscher Betontag
26.	Stans	Schweiz. Galvanotechnische Gesellschaft: Generalversammlung
27.–29.	Como/I	BSA, Bund Schweizer Architekten: Generalversammlung
27.	Luzern	Schweizerische Gesellschaft Pro Technorama: Generalversammlung

Mai

1.+2.	Neuchâtel	Verein Schweizerischer Zement-, Kalk- und Gipsfabrikanten: Generalversammlung
2.–5.	Dresden	CIB, International Council of Building Research: Symposium on effective Structures and progressive Technologies for Housing
7.–10.	Berlin	Internationaler Kongress über den Einsatz von Computern in Architektur, Bauwesen uund Stadtplanung
11.	Winterthur	**SIA-Fachgruppe für Architektur, FGA:** Architektentag
12.	Zürich	**SIA-Präsidenten-Konferenz**
14.–20.	Göteborg	Internationaler Kongress des Internat. Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung «Wohnungsbau und Planung in den 80er Jahren»
16.+17.	Interlaken	SBV, Schweiz. Baumeisterverband: ordentliche Delegiertenversammlung
29.–31.	Nürnberg	Deutscher Ingenieurtag 1979: «Zukunftssicherung im Wandel der Strukturen»
30.	Bern	Verein Schweiz. Aluminium-Industrieller: Generalversammlung

Juni

5.	Nairobi (Kenya)	Journée mondiale de l'environnement (Centre de liaison pour l'environnement)
12.+13.	Luzern	General Assembly Cembureau (Verein Schweiz. Zement-, Kalk- und Gipsfabrikanten)
15.	Zürich	Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik: Generalversammlung
15./16.	Sitten	**SIA-Tag**
15./16.	Genf	VSA, Verband Schweiz. Abwasserfachleute: Mitgliederversammlung
15./16.	Zürich	Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik: Frühjahrstagung 1979 «Milchbucktunnel»
17.–21.	Stockholm	CBI, Institut Suédois de Recherches sur le Ciment et le Béton: Symposium RILEM «La vérification de la qualité des constructions en béton»
17.–23.	Frankfurt	Europäisches Treffen für Chemische Technik: ACHEMA
22./23.	Basel	Schweiz. Spenglermeister- und Installateurverband: Generalversammlung
22./23.	Locarno	Verband schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten: Generalversammlung
26.	Zürich	ASM/VSM, Verein Schweiz. Maschinen-Industrieller: Jahresversammlung
28./29.	Lausanne	SBV, Schweiz. Baumeisterverband: Generalversammlung

August

21.	Bern	SVA, Schweiz. Vereinigung für Atomenergie: Generalversammlung
29.–31.	Zürich	IFAC-Symposium on Computer Aided Design of Control Systems
31./1.9.	Zofingen	VSE, Verband Schweiz. Elektrizitätswerke/SEV: Generalversammlung

September		
2.–9.	Montreux	Internationale Gesellschaft für Felsmechanik: IV. Kongress
9.–14.	Rio de Janeiro	Association brésilienne de pavement: Symposium sur l'évaluation de pavement et de projet de renfort (Vorspannprojekte)
13.–15.	Sursee	Schweizerischer Forstverein: Generalversammlung
14.		**SIA-Fachgruppe für Raumplanung und Umwelt, FRU:** Exkursion Eigental
17.–19.	Davos	Internationaler Kongress des Schreiner- und Möbelhandwerks
17.–21.	Zürich	IVBH: 50jähriges Jubiläum. IVBH/FBH: Symposium «Brücken». **SIA-Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau, FBH:** Generalversammlung
20.–24.	Luzern	Fachmesse: Altbau-Modernisierung
22.	Zürich	FSAI, Verband freierwerbender Schweizer Architekten: Delegiertenversammlung
24.–26.	Nürnberg	2nd European Symposium on Particle Characterisation (Partikelmesstechnik)
26.–28.	Nürnberg	Jahrestreffen 1979 der Verfahrens-Ingenieure
Oktober		
9.–13.	Basel	INELTEC 79 (Fachmesse für Industrielle Elektronik und Elektrotechnik)
10.		SBV, Schweiz. Baumeisterverband: Delegiertenversammlung
19.	Solothurn	**SIA-Präsidenten-Konferenz**
25.–2.11.	New Delhi	XIII Congrès international des grands barrages
November		
9.		**SIA-Fachgruppe für Raumplanung und Umwelt, FRU:** Tagung «Energiekonzeption»
24.	Bern	**SIA-Delegiertenversammlung**
Dezember		
6.–8.	Regensdorf	CRB: Ausbildungskurse «Projektmanagement»
12.	Zürich	ASKI «Hochbauisolationen und Energiesparmassnahmen»
16.	Zürich	GEP: Generalversammlung
Januar 1980		
24./25.	Engelberg	**SIA-Fachgruppe für industrielles Bauen, FIB:** Bauwirtschaft heute und morgen (Engelberg 4)
März 1980:		
25.–27.	Nice	6e Symposium international sur le génie de la réaction chimique
September 1980		
8.–12.	München	11. Welt-Energie-Konferenz
15.–19.	Ferrara/I	5th European Symposium on Corrosion
15.–19.	Basel	3th Internat. Symposium on Loss Prevention and Safety Promotion in the Process Industries (Swiss Society of Chemical Industries)
Oktober 1980		
14.–16.	Buenos Aires	5. Internationaler Clean Air Congress (International Union of Air Pollution Prevention Associations)

Neue SIA-Dokumentationen

Die Dokumentationsreihe des SIA vermittelt laufend sowohl neueste technische Erkenntnisse, die an Studientagungen vorgestellt wurden, als auch im Zusammenhang mit dem Normenwerk erarbeitete Erfahrungen. Neu sind kürzlich die Bände 27, 28, 30 und 31 erschienen:

SIA-Dokumentation 27 «Boden- und Felsanker»

Referate der Tagung vom 21. und 22. April 1978, veranstaltet von der Schweizerischen Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik (SGBF) zusammen mit der SIA-Fachgruppe für Untertagbau (FGU).

An der Tagung vom 21. und 22. April 1978 in Lausanne wurden vor allem die Anwendung der neuen SIA-Norm 191 «Boden- und Felsanker» und der heutige Stand der Ankertechnik behandelt.

Die reich illustrierte Dokumentation 27 enthält in extenso die folgenden Referate:

Présentation générale / Anforderungen, Prüfung und Bemessung / Die Berechnung der freien Ankerlänge bei verankerten Baugrubenwänden unter Berücksichtigung der neuen SIA-Norm 191, Beispiel / Recommandations françaises, travaux internationaux, recherches du Laboratoire de Mécanique des Solides / Dimensionnement des ancrages / Erläuterung zur Anwendung der Norm 191 / Baustelle SBB-Flughafenlinie Los 8 / Bemerkungen zur Definition des Sicherheitsfaktors bei Stabilitätsproblemen von Böschungen / Stabilisation d'ouvrages en mouvement à l'aide d'ancrages / Felsanker zur Sicherung des Tosbeckens Nr. 3 in Tarbela (Pakistan) / Ancrage d'une paroi rocheuse sur la route Aigle-Le Sépey / Messungen an verankerten Bauwerken / Das Problem der Grenzkraft der Verankerungskörper mit Beispielen aus der Praxis / Tirants de précontrainte pour la surélévation du barrage des Zardézas (Algérie) / Umlagerung von Erddrücken auf Baugrubenwände mittels Alluvialankern / VSL Fels- und Bodenanker-Entwicklungen seit 1965 / Synthèse des conférences.

Preis: Fr. 28.–, Format A4, 106 Seiten, zahlreiche Tabellen und Abbildungen.

SIA-Dokumentation 28 «Bauwirtschaft heute und morgen – Alternativen für die Bauwirtschaft?»

Referate der Tagung «Engelberg 3» vom 26. und 27. Januar 1978, veranstaltet von der SIA-Fachgruppe für industrielles Bauen (FIB).

Die bereits zu einer Tradition gewordenen «Engelberg-Tagungen» richten sich an alle am Baugeschehen interessierten Kreise wie öffentliche und private Bauherren, Finanzinstitute, Ämter, Architekten, Planer, Ingenieure, Industrie und Unternehmungen.

An der dritten Tagung am 26. und 27. Januar 1978 wurden Tendenzen aufgezeigt, die sich unverkennbar in den wirtschaftlichen und technischen Bereichen abzuzeichnen beginnen und auf eine nachindustrielle Zeit hinweisen. Die Tagung war aufgebaut auf der Erkenntnis, dass kurzfristig nichts sinnvoll lösbar ist ohne Vorstellungen der längerfristigen Entwicklung. Nur eine umfassende und interdisziplinäre Betrachtung aller damit verbundenen Probleme kann Alternativen aufzeigen, die Aussicht haben, verwirklicht zu werden.

Die Dokumentation 28 umfasst die folgenden Referate:

Zur aktuellen Lage der schweizerischen Bauwirtschaft / Entwicklungsmöglichkeiten für die projektierenden und ausführenden Unternehmungen des Bauwesens / Die Herausforderung der nachindustriellen Zeit / Das Ende der Expansion – müssen wir umdenken? / Die heutige technologische Entwicklung – Fortschritt oder Sackgasse?

/ Entwicklung ohne Wachstum – aus der Sicht der öffentlichen Hand / Développement sans croissance? – Le point de vue d'un entrepreneur / Kybernetische Organisation von Planung und Bauprozess / Synthese.

Preis: Fr. 27.–, Format A4, 94 Seiten.

SIA-Dokumentation 30 «Schweizer planen und bauen im Ausland»

Referate der Studientagung vom 29. September 1978, veranstaltet von der SIA-Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau.

An dieser Tagung wurde über die vergangene und insbesondere die gegenwärtige Aktivität von Schweizer Architekten, Bauingenieuren und Unternehmern im Ausland orientiert. Anhand von ausgeführten oder in Ausführung stehenden Projekten (Fallstudien) in aller Welt wurden die vielfältigen technischen, organisatorischen und geschäftspolitischen Probleme erörtert.

Nachfolgend die Titel der Referate:

Einführung / Considérations sur quelques constructeurs suisses à l'étranger dans le passé / Schrägkabelbrücken in Jugoslawien und Argentinien/ / Industriehallen in Qazvin, Iran / Ingenieuraufträge im Vorderen Orient / La surélévation du barrage du Ksob, Algérie / Nepal-Güterstrasse Lamosangu-Jiri / Das Andenkraftwerk José Antonio Paez in Venezuela / Swiss Aerial Tramways in North America.

Preis: Fr. 24.–, Format A4, 71 Seiten, zahlreiche Tabellen und Abbildungen.

SIA-Dokumentation 31 «Erdbebengerechtes Bauen»

Referate der Studientagung vom 30. September 1978, veranstaltet von der SIA-Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau.

In den vergangenen zehn Jahren wurde auch in der Schweiz den Erdbebenwirkungen zunehmende Bedeutung beigemessen. Die heutige Aktualität des Themas ergab sich u.a. auch aus den Bemühungen, schweizerische Bauleistungen in Länder zu tragen, in denen Erdbeben keine vermeintliche Fiktion, sondern harte und unerbittliche Wirklichkeit bedeuten. An der Tagung vom 30. September, die direkt im Anschluss an die Tagung «Schweizer planen und bauen im Ausland» (Dokumentation 30) stattfand, wurde in gedrängter Form ein Abriss über das Phänomen «Erdbeben» und die vom Bauingenieur zu ziehenden Konsequenzen gegeben. Glanzpunkt der Veranstaltung bildete das Schlussreferat von Prof. Newmark, USA, der führenden Kapazität auf diesem Gebiet.

Die Titel der Referate lauten wie folgt:

Erdbeben, Grundlagen und Gefährdung / Verhalten von Bauwerken bei Erdbeben / Boden- und felsmechanische Phänomene bei Erdbeben / Normes parasismiques au service du constructeur / Earthquake Design Philosophies, Past Developments and Future Trends.

Preis: Fr. 28.–, Format A4, 86 Seiten, zahlreiche Tabellen und Abbildungen.

Die Dokumentationen sind beim SIA-Generalsekretariat erhältlich. Verlangen Sie die vollständige Liste der SIA-Dokumentationsreihe.

Veranstaltungskalender der SIA-Sektionen für das Wintersemester 1978/1979

Die Mitglieder der SIA-Sektionen erhalten zu den nachfolgenden Veranstaltungen eine persönliche Einladung. Lokale und Zeiten, die nicht extra erwähnt sind, können bei den namentlich aufgeführten Kontaktpersonen erfragt werden. In der Regel sind bei den Sektionsveranstaltungen – reine Vereinsanlässe ausgenommen – auch Gäste willkommen. Weitere Sektionsprogramme folgen nach Möglichkeit in den nächsten SIA-Informationen.

Sektion Graubünden

Kontaktadresse: G. Liesch, Bauing., SIA, Wiesentalstrasse 83, 7000 Chur, Tel. 081/27 31 41. Lokal in der Regel Hofkellerei, Chur.

1979

Fr. 26.1.1979 20.15 h	*Überbordender Tourismus, was macht die Planung?* (Regierungstat T. Kuoni, Maienfeld).
Fr. 23.2.1979 20.15 h	*Architektur und Städtebau. Welche Kräfte formen das Erscheinungsbild der heutigen Stadtentwicklung?* (Prof. D. Schnebli, ETHZ).
Fr. 23.3.1979 20.15 h	*Die Schweizerische Gesamtverkehrskonzeption und ihre Auswirkung auf den Kanton Graubünden* (Nationalrat Dr. A. Hürlimann, Walchwil).
Fr. 27.4.1979	*Gestaltung durch Planung im Berggebiet* (Prof. B. Huber, ETHZ).

Sektion Solothurn

Kontaktperson: R. Wälchli, Arch. SIA, Aarauerstrasse 55, 4600 Olten, Tel. 062/21 33 22.

1979

Do. 11.1.1979 19.00 h	*Vortragsabend über «Rhetorik»* in der Kantonsschule Olten, Studiensaal 106.
Mi. 7.3.1979	*Eintagesseminar über «Rhetorik»* in der Kantonsschule Olten.
April 1979 Juni 1979	*Exkursion zum PTT-Fernsehturm Frohburg-Olten. Exkursion zum Eidg. Institut für Reaktorforschung, Würenlingen* (zusammen mit der Sektion Aargau).
September 1979	*Zweitagesexkursion in den Tessin / Neuere Architektur- und Ingenieurbauten.*
Dezember 1979	*Chlausabend* (mit Damen).

Kurznachrichten

FGU-Tagung über Gefrierverfahren

Die SIA-Fachgruppe für Untertagbau (FGU) führt am 30. und 31. März 1979 im Rahmen ihrer Generalversammlung an der ETH-Zürich eine Tagung über Gefrierverfahren durch. In- und ausländische Fachleute werden die projektierenden Ingenieure über Theorie und Anwendung des Gefrierverfahrens im Bauwesen orientieren. Im Anschluss an die Referate wird die Baustelle Milchbuck-Tunnel in Zürich besichtigt.

Das ausführliche Programm mit Anmeldeunterlagen wird Anfang Februar 1979 zur Verfügung stehen. Die Bauingenieure des SIA werden es direkt erhalten.

Einführung in die neue SIA-Norm 161 «Stahlbauten» (1979)

Die SIA-Norm 161 «Stahlbauten» (1974) ist total revidiert worden. Die neue Ausgabe, die im Frühjahr 1979 erhältlich sein wird, berücksichtigt alle neuesten Erkenntnisse, die bei der Teilrevision im Jahr 1974 nicht behandelt werden konnten. Die Norm wird damit zu einem aktuellen und wertvollen Instrument für die Projektierung. Um die projektierenden Ingenieure mit der neuen Norm 161 vertraut zu machen, veranstalten die beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen unter dem Patronat des SIA Einführungsseminare in Zürich und Lausanne wie folgt:

4. bis 6. April 1979 an der ETHZ-Höggerberg:

Einführung in die neue SIA-Norm 161 «Stahlbauten» (Ausgabe 1979) / Darstellung der Grundlagen und Einführung in die Anwendung der Norm.

14, 21 et 28 mars 1979 à l'EPFL-Lausanne

Introduction à la nouvelle norme SIA 161 «Constructions métalliques» (édition de 1979) / Bases et utilisation.

Die Programme und Anmeldeunterlagen sind Anfang Februar 1979 beim SIA-Generalsekretariat erhältlich. Die SIA-Mitglieder erhalten beide Programme direkt zugestellt.